

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 3**

**Einzelhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**August 1963**



Bestellnummer: F 3/1/15 - m 8/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

---

Erschienen im September 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

## Umsatzentwicklung des Einzelhandels im August 1963

Der Einzelhandel verzeichnete im August dieses Jahres eine im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Monaten ruhige Geschäftsentwicklung. Gegenüber dem sehr günstigen Ergebnis des Juli nahmen die Umsätze des Einzelhandels insgesamt um 7 % ab; dieses Ergebnis entspricht in seiner Tendenz der auch in den Vorjahren für August festzustellenden saisonmäßigen Abschwächung. Zieht man jedoch die Geschäftstätigkeit des August 1962 zum Vergleich heran, so ergibt sich eine Umsatzsteigerung um 3 % (unter Ausschaltung der Preisschwankungen um 2 %).

An dieser verhältnismäßig günstigen Entwicklung hatten die vier Warenbereiche einen mehr oder weniger starken Anteil. Am lebhaftesten nahmen die Umsätze im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln zu (+ 4 %; zu konstanten Preisen + 5 %). Dieser Warenbereich war auch der einzige, dessen Umsätze über denen des vorangegangenen Juli lagen. Die bedeutendste Umsatzzunahme läßt sich für den Einzelhandel mit Lebensmitteln aller Art sowie mit Milch und Milcherzeugnissen gegenüber dem August des Vorjahres feststellen (jeweils + 5 %). Infolge der in diesem Sommer zu beobachtenden starken Preissenkungen für Obst, Gemüse und Südfrüchte lag der Umsatz dieser Branche um 7 % unter dem Ergebnis des August 1962. Nach Ausschaltung der Preisdifferenzen ergibt sich hier jedoch eine Umsatzzunahme um 13 %.

Während von allen Warenbereichen der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen gegenüber dem vorangegangenen Juli die stärksten Einbußen zu verzeichnen hatte (- 18 %), wurden die von diesem Bereich im August 1962 erzielten Umsätze um 3 % überschritten. An dieser Entwicklung hatte der Einzelhandel mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren mit einer Umsatzsteigerung um 10 % den größten Anteil. Auch im Einzelhandel mit Schuhwaren war die Geschäftstätigkeit mit einer Umsatzzunahme um 5 % gegenüber August 1962 durchaus erfreulich. Lediglich der Umsatz des Einzelhandels mit Wäsche und Bettwaren ging zurück (- 4 %).

In den beiden übrigen Warenbereichen, dem Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf sowie dem Einzelhandel mit Sonstigen Waren, nahmen die Umsätze gegenüber August 1962 nur geringfügig (um 1 %) zu. Im ersteren Bereich waren es besonders die Umsatzrückgänge bei den Möbelgeschäften, die zu diesem Ergebnis führten (- 6 %). Beim Einzelhandel mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten sowie mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln konnte das Umsatzniveau des vorjährigen August erreicht werden, während es beim Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten um 2 % überschritten wurde.

Die im Einzelhandel mit Sonstigen Waren zusammengefaßten Geschäftszweige entwickelten sich recht unterschiedlich. Die höchsten Zuwachsraten hatten gegenüber August 1962 der Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (+ 9 %), die Apotheken und der Einzelhandel mit Brennmaterial (jeweils + 7 %). Wesentlich unter dem Niveau des gleichen Vorjahresmonats lagen die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte mit Nähmaschinen und Zubehör (- 13 %), mit Landmaschinen und Geräten (- 9 %), mit Uhren, Gold- und Silberwaren sowie mit Kraftwagen und Zubehör (jeweils - 7 %).

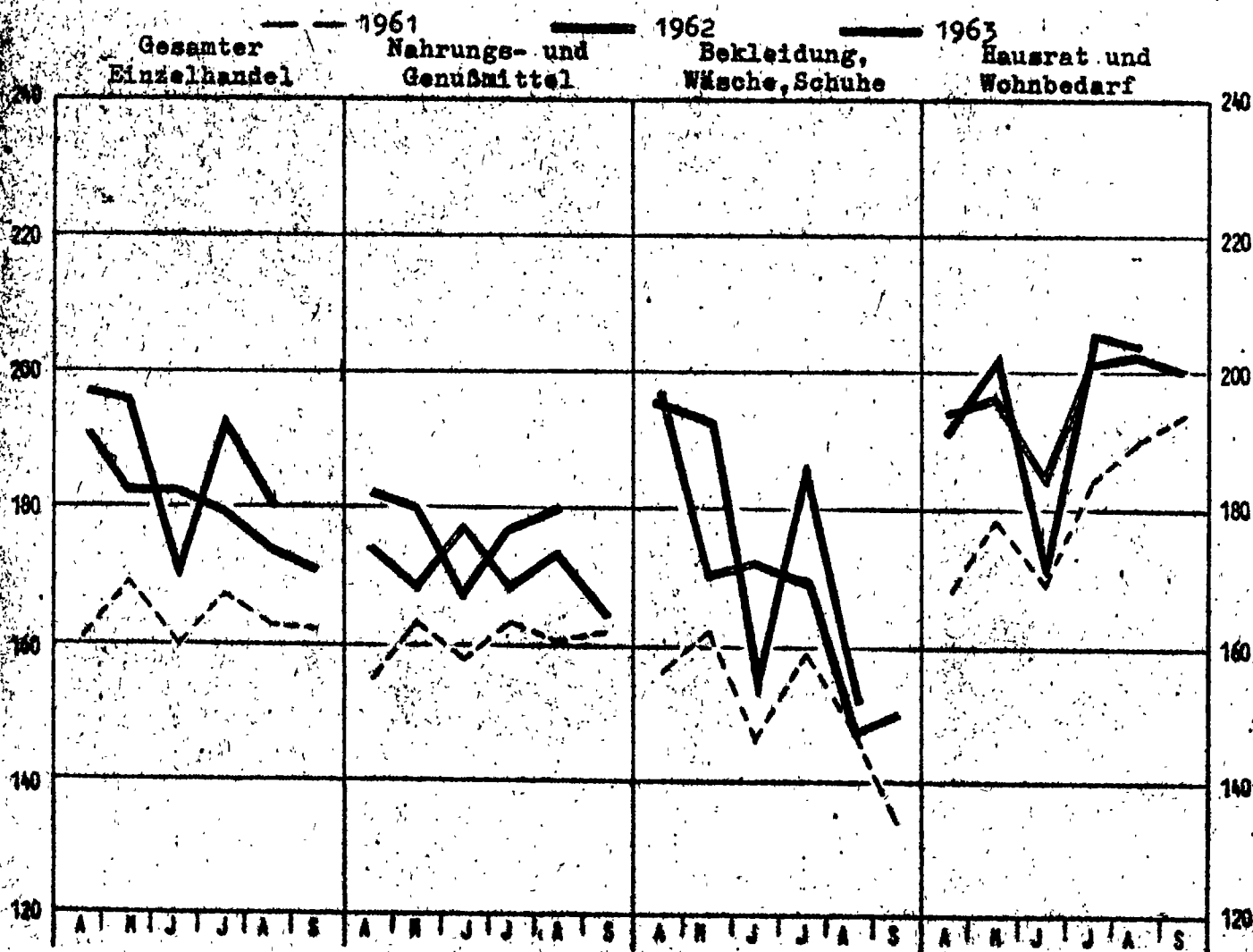
Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser entwickelten sich auch in diesem Monat wieder günstiger als die des gesamten Einzelhandels; gegenüber August 1962 nahmen sie um 8 % zu. Hieran hatte die Abteilung Nahrungs- und Genuß-

Abteil mit einer Umsatzzunahme um 14 % den größten Anteil; jedoch lagen auch die Umsätze an Sonstigen Waren mit 12 % sowie an Hausrat und Wohnbedarf mit 10 % über der für die Waren- und Kaufhäuser festgestellten durchschnittlichen Zuwachsrate. Relativ gering war die Zunahme des Umsatzes an Bekleidung, Wäsche und Schuhen (+ 5 %). In dieser Abteilung mußten sich gegenüber dem Juli 1963 die stärksten Einbußen hingenommen werden (- 19 %).

Vergleicht man die Umsätze, die in den ersten 8 Monaten dieses Jahres erzielt wurden, mit denen der gleichen Zeitspanne des Vorjahres, so ergibt sich für den gesamten Einzelhandel eine Umsatzzunahme um 3 %. Dieser Vergleich fällt am günstigsten für den Einzelhandel mit Sonstigen Waren aus, da hier das Vorjahresergebnis um 6 % überschritten werden konnte. Bei den Warenbereichen Nahrungs- und Genußmittel sowie Bekleidung, Wäsche und Schuhe stiegen die Umsätze - entsprechend denen des gesamten Einzelhandels - jeweils um 3 %. Lediglich der Warenbereich Hausrat und Wohnbedarf konnte bei einem Umsatzrückgang um 1 % das für die ersten 8 Monate des Vorjahres errechnete Umsatzniveau nicht erreichen.

# UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

1954 = 100



Umsatzwerte der Warenbereiche des Einzelhandels 1)

Veränderung in %

Warenbereich	Umsatzwerte zu						Preise
	jeweiligen Preisen					kon- stanten Preisen	
	Aug.63	Aug.62	Aug.63	Juli/Aug. 1963	8 Mon.63	August 1963	
	Juli 63	Juli 62	Aug.62	gegenüber Juli/Aug. 1962	8 Mon.62	August 1962	
Nahrungs- und Genußmittel	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 3	+ 5	0
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 18	- 13	+ 3	+ 7	+ 3	+ 1	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	- 1	+ 1	+ 1	+ 2	- 1	- 1	+ 2
Sonstige Waren	- 12	- 4	+ 1	+ 7	+ 6	- 2	+ 3
Einzelhandel insgesamt	- 7	- 3	+ 3	+ 6	+ 3	+ 2	+ 1
darunter: Textilwaren insgesamt	- 17	- 12	+ 3	+ 7	+ 3	+ 1	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Warenbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen				
	Aug.63	Aug.62	Aug.63	Juli/Aug.63	8 Mon.63
	Juli 63	Juli 62	gegenüber Aug.62	Juli/Aug.62	8 Mon.62
Waren- und Kaufhäuser	- 9	- 8	+ 8	+ 10	+ 7
davon die Abteilungen:					
Nahrungs- und Genußmittel	+ 7	+ 3	+ 14	+ 12	+ 12
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 19	- 14	+ 5	+ 8	+ 5
Hausrat und Wohnbedarf	0	- 2	+ 10	+ 9	+ 5
Sonstige Waren	- 8	- 10	+ 12	+ 11	+ 8

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	-	-	-	-	-
Verkaufstage	-	+ 4	-	+ 2	0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Index- zahlen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu					
		jeweiligen Preisen					kon- stanten Preisen
		Aug. 63	Aug. 62	Aug. 63	Juli/Aug.63	8 Mon.63	Aug. 63
		Juli 63	Juli 62	Aug. 62	Juli/Aug.62	8 Mon.62	Aug. 62
5 486	Lebensmittel aller Art	+ 3	+ 3	+ 5	+ 5	+ 3	+ 4
391	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 12	- 5	- 7	- 3	- 3	+ 13
523	Milch und Milcherzeugnisse	0	+ 3	+ 5	+ 7	+ 5	+ 3
411	Schokolade und Süßwaren	+ 12	+ 3	+ 2	- 2	- 2	+ 2
919	Tabakwaren	0	+ 3	+ 4	+ 5	+ 2	+ 4
901	Oberbekleidung	- 26	- 22	+ 3	+ 6	+ 2	0
1 699	Textilwaren aller Art	- 46	- 8	0	+ 6	+ 2	0
253	Meterwaren	- 16	- 8	+ 3	+ 8	0	0
326	Wäsche und Bettwaren	- 11	- 3	- 4	0	- 1	-
294	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 4	- 8	+ 10	+ 7	+ 5	-
928	Schuhwaren	- 22	- 16	+ 5	+ 9	+ 3	+ 3
682	Eisenwaren und Küchengeräte	0	+ 3	+ 2	+ 4	+ 1	0
232	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 2	+ 3	0	+ 3	+ 1	0
343	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 3	+ 3	0	0	- 6	-
674	Möbel	0	0	- 6	- 5	- 7	- 8
419	Bücher	- 13	- 9	+ 3	+ 5	+ 5	-
434	Papier- und Schreibwaren	- 3	- 4	+ 5	+ 4	+ 2	+ 4
351	Galanterie- und Lederwaren	- 13	- 9	- 2	0	- 1	-
519	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 2	+ 5	- 7	- 4	- 5	- 11
542	Apotheken	0	- 3	+ 7	+ 6	+ 5	0
687	Drogerien	- 5	+ 4	+ 3	+ 8	+ 6	+ 2
748	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 12	+ 6	+ 3	+ 13	+ 7	-
134	Landmaschinen und Geräte	- 6	+ 15	- 9	0	+ 2	-
105	Nähmaschinen und Zubehör	+ 3	+ 2	- 13	- 14	- 11	-
237	Büromaschinen und Büromöbel	- 12	- 9	- 4	- 2	- 2	-
297	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 7	- 7	+ 9	+ 9	+ 3	-
460	Kraftwagen und Zubehör	- 26	- 7	- 7	+ 5	+ 4	-
502	Brennmaterial	- 12	- 3	+ 7	+ 13	+ 21	+ 3